

Zuschuss für Umbau

KIRCHHELLEN. Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung stellt dem Bürgerverein Hof Jünger einen Zuschuss in Höhe von 63.000 Euro für den Umbau und die Einrichtung des ehemaligen Wohnhauses von Hof Heisterkamp in Kirchhellen zur Verfügung. Das beschloss jetzt der Vorstand der NRW-Stiftung unter dem Vorsitz von Staatsminister a. D. Harry Kurt Voigtsberger.

Der Bürgerverein betreibt die Hofanlage seit Anfang der 1990er Jahre und konnte sie zusammen mit dem Verein für Heimat- und Ortsgeschichte und der Kolpingsfamilie zu einem Kulturzentrum ausbauen. Regelmäßig finden hier heute Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Theateraufführungen und ähnliche Veranstaltungen statt. Mit dem Zuschuss der NRW-Stiftung möchten die Vereine nun das angrenzende Wohnhaus zu einem Heimathaus umbauen. Damit soll auch mehr Platz für das Vereinsarchiv und für Ausstellungen zur Präsentation des heimischen Brauchtums und der Ortsgeschichte geschaffen werden. Oben soll zudem ein Vortragsraum entstehen, damit Schulen und ähnliche Einrichtungen den Hof als außerschulischen Lernort für Sach- und Heimatkunde und für den Geschichtsunterricht nutzen können. Die Pläne für diesen Ausbau und das bisherige Engagement der Vereinsmitglieder und deren ehrenamtlicher Einsatz haben die NRW-Stiftung überzeugt, heißt es in einer Mitteilung der Stiftung.

Rund 2.600 Natur- und Kulturprojekte konnte die NRW-Stiftung seit ihrer Gründung 1986 unterstützen. In Bottrop half sie kürzlich erst bei der Neueinrichtung der stadthistorischen Ausstellungsräume im Museum Quadrat.



Der Bürgerverein Hof Jünger bekommt einen Zuschuss von 63.000 Euro für den Umbau
Foto: Archiv

